

Meldebogen zur Erhebung der abflussrelevanten Fläche			
<input type="checkbox"/> Neuerfassung		<input type="checkbox"/> (Ausfertigung für die Gemeinde Sonnenbühl)	
<input type="checkbox"/> Änderungserfassung		<input type="checkbox"/> (Ausfertigung für Ihre Unterlagen)	
Flst.-Nr.:			
Gemarkung:			
Straße:			
Hausnr.:			
Grundstückseigentümer:			
Name, Vorname:			
Straße / PLZ / Ort:			
Telefonnr. / Email:			
Kassenzeichen:			(wird von der Verwaltung ausgefüllt)

Bestätigung des gebührenpflichtigen Grundstückseigentümers

Die Angaben auf diesem Änderungsbogen sind nach bestem Wissen getätigt worden. Jede Veränderung der Versiegelung und Entwässerung der Flächen (hinzukommend/wegfallend/Änderung des Versiegelungsgrades) werde ich der Gemeinde Sonnenbühl innerhalb eines Monats schriftlich mitteilen.

Die Gemeinde Sonnenbühl behält sich vor, die von Ihnen mitgeteilten Daten und Angaben zu überprüfen.

Ort und Datum

Unterschrift

Ergänzende Hinweise

Bitte skizzieren und bezeichnen Sie die befestigten/versiegelten Flächen des Grundstücks auf dem beigefügten Lageplan/Ausdruck und berechnen Sie die abflussrelevante Fläche¹.

Die auf dem Lageplan/Ausdruck dargestellten Flächen sollten in ihrem Verhältnis den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen. Des Weiteren sind auf der folgenden Berechnungs-/Änderungsseite die Flächen bei Änderungen so zu bezeichnen wie bei der ersten Veranlagung (D1 bleibt D1, bzw. B1 bleibt B1), bei einer "neuen" Fläche ist die Bezeichnung entsprechend fortlaufend zu wählen (... D3, D4 bzw. ... B3, B4).

¹ Erläuterungen zu der Nutzungsart, Abflussfaktoren sowie der Flächenberechnung finden Sie auf der Rückseite.

Flächenbezeichnung	Fläche in m ² K 0	Ange-schlossen im: Mo-nat/Jahr	nicht einleitend K 1	vollständig versiegelte Fläche (z. B. Dach, Asphalt, Beton) K 2	stark versiegelte Fläche (z. B. Pflaster, Platten) K 3	wenig versiegelte Fläche (z. B. Kies, Schotter, Rasengittersteine, Porenpflaster) K 4	Zisterne zur Gartenbewässerung K 5		Zisterne zur Brauchwassernutzung K 6	
							25m ² je 1 m ³	Restfläche	25m ² je 1 m ³	Restfläche
Beispiel: D1 Haus	90	04/2017		90						
Summe der Teilflächen										
Faktor			0,0	1,0	0,7	0,4	0,5	1,0	0,1	1,0
Gebührenpflichtige Fläche			0,0							
Wenn Zisterne oder Versickerungsanlage mit Drosseleinrichtung oder Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in							Zisterne m ³	Versickerungsanlage m ³		